
nova-Institut GmbH (www.nova-institute.eu)

PRESSEMITTEILUNG

Renewable Materials Conference: Finales Programm Veröffentlicht

Siegburg wird vom 22. bis 24. September 2026 zum globalen Treffpunkt der erneuerbaren Kohlenstoffwirtschaft

Hürth, den 04. Mai 2026: Die Renewable Materials Conference (RMC) wird erneut der herausragende internationale Treffpunkt für Innovatoren, Unternehmen und Marken, Investoren und politische Entscheidungsträger sein, um gemeinsam die Zukunft der erneuerbaren Kohlenstoffwirtschaft für zu entwickeln und zu gestalten. Wie in den Vorjahren erwartet der Konferenzveranstalter nova-Institut 400 bis 500 Teilnehmende aus aller Welt. Die RMC ist die weltweit führende Veranstaltung zum Thema erneuerbarer Kohlenstoff und präsentiert die neuesten Fortschritte und Perspektiven in den Bereichen Bioökonomie, CCU und Recycling für die Defossilisierung von Chemikalien und Materialien. Dementsprechend lautet das Schwerpunktthema in diesem Jahr „Defossilisierung durch Innovation“.

Inhalt der Konferenz

80 Vorträge, mehr als 20 Podiumsdiskussionen, 16 Workshops und eine Ausstellung bieten umfassende Vernetzungsmöglichkeiten. Die drei Konferenztage sind in verschiedene Themenblöcke gegliedert:

Tag 1 „Defossilisierung der chemischen Industrie“: Strategien für erneuerbaren Kohlenstoff; neue Wege für Fein- und Spezialchemikalien, Lignin- und CO₂-Verwertung.

Tag 2 „Fossilfreie Kunststoffe“: Biobasierte Polymere: Markt- und Anwendungsentwicklung, Beschichtungen, Klebstoffe und Bindemittel; CO₂-basierte Polymere; recycelte Polymere und Kunststoffe; Automobilindustrie, Konsumgüter, Verpackungen, Textilien und Spielzeug.

Tag 3 „Rahmenbedingungen für erneuerbaren Kohlenstoff“: Marktnachfrage; Vision und Strategie. „Biologischer Abbau“: Fortschritte in Wissenschaft und Politik, Anwendungen und Systemlösungen.

Das finale Programm mit einer Übersicht über alle Referenten der Hauptveranstaltungen an den drei Konferenztagen wurde frisch veröffentlicht und ist hier zu finden: <https://renewable-materials.eu/program/>

Die sechzehn Workshops bilden ein breites Themenspektrum ab, darunter Politik, Strategie, CO₂-Fußabdruck und neue Technologien. Mit einer Dauer von 1,5 Stunden und rund 20 Teilnehmenden sind ein intensiver Austausch und lebhaft Diskussionen garantiert. Es sind noch wenige Zeitfenster verfügbar.

Auf der Ausstellung präsentieren 40 Stände auf zwei Etagen die Fortschritte in der erneuerbaren Kohlenstoffwirtschaft. Dank langer Pausen während des Konferenzprogramms, drei Abendveranstaltungen und professioneller Matchmaking-Software ist erfolgreiches Networking garantiert.

Ein besonderes Highlight ist der Innovationspreis „Renewable Material of the Year 2026“. Die Einreichungsfrist für Abstracts ist gerade abgelaufen, und sechs Innovationen werden in Kürze vom RMC-Beirat nominiert. Die Nominierten erhalten die Möglichkeit, ihre Projekte während der Konferenz vorzustellen, wobei das Publikum live abstimmt, um die drei Gewinner zu ermitteln. Die Liste der eingereichten Innovationen zeigt, dass in diesem Jahr einige überaus spannende Innovationen vorgestellt werden!

Nehmen Sie an der Konferenz teil, um mitzudiskutieren und mehr über die Zukunft erneuerbarer Chemikalien und Materialien zu erfahren, Ihr Netzwerk zu erweitern und neue Wertschöpfungsketten zu erkunden. Siegburg ist von den Flughäfen Frankfurt, Köln, Brüssel und Amsterdam aus bequem mit Hochgeschwindigkeitszügen zu erreichen. Wir freuen uns auf Ihre Ideen, Strategien und Innovationen.

Weitere Präsentationsmöglichkeiten für Ihr Unternehmen

Es sind noch wenige Workshop-Plätze verfügbar. Dies ist ein sehr attraktives Format, um Ihre Themen vorzustellen und mit potentieller Kundschaft und anderen Expertinnen und Experten zu diskutieren. Weitere Informationen finden Sie hier: <https://renewable-materials.eu/workshops/>

Nehmen Sie als Aussteller teil: <https://renewable-materials.eu/exhibition-booking/>

Werden Sie Sponsor dieser herausragenden Konferenz: <https://renewable-materials.eu/sponsoring/>

Reichen Sie ein Poster ein: <https://renewable-materials.eu/call-for-posters/>

Bis zum 16. August können Sie sich mit 10% Rabatt anmelden, um an dem Event teilzunehmen: <https://renewable-materials.eu/registration/>

Dank an Partner und Sponsoren

Das nova-Institut dankt UPM Biochemicals (FI) für die Unterstützung der Konferenz als Platin-Sponsor, sowie Celluranics (CN), GS Biomats (CN), Leaf Biotech (CN) und VERBIO (DE) als Gold-Sponsoren sowie Peterson Solutions (DE) und TÜV Austria Belgium (BE) als Silber Sponsoren. Der Innovationspreis "Renewable Material of the Year 2026" wird von Covestro (DE) gesponsert.

Die Renewable Materials Conference wird von zahlreichen Industrie- und Handelsverbänden, Non-Profit-Organisationen, Forschungseinrichtungen und Interessengruppen unterstützt, die thematisch mit der Konferenz verbunden sind: AVK (DE), BCNP (DE), C.A.R.M.E.N.(DE), ChemCologne (DE), ChemieClusterBayern (DE), CLIB (DE), CO2Value Europe (EU), European Bioplastics (EU), IBB Netzwerk (DE), kunststoffland NRW (DE), NRW.Energy4Climate (DE), Plastics Europe (DE), Renewable Carbon Initiative (EU).

Alle Pressemitteilungen des nova-Instituts, Bilder und weitere Materialien zum kostenlosen Download finden Sie auf <https://nova-institute.eu/news/pr/>

Verantwortlicher im Sinne des deutschen Presserechts (V. i. S. d. P.):

Dr. Lars Börger (Geschäftsführer)
nova-Institut für politische und ökologische Innovation GmbH

Leyboldstraße 16 Tel: +49 2233 460 14 00
50354 Hürth Fax +49 2233 460 14 01
Germany contact@nova-institut.de

Das nova-Institut beschäftigt sich seit Mitte der 1990er-Jahre mit Nachhaltigkeitsthemen und konzentriert sich heute auf erneuerbare Kohlenstoffkreisläufe. Als unabhängiges Forschungsinstitut unterstützt es Unternehmen – insbesondere aus der Chemie-, Kunststoff- und Materialbranche – bei der Nutzung erneuerbaren Kohlenstoffs aus Biomasse, direkter CO₂-Nutzung (CCU) und Recycling.

Mit einem multidisziplinären Team aus Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern begleitet das nova-Institut internationale Innovationsprojekte und bietet wissenschaftlich fundierte Managementberatung. Dabei verfolgt es einen ganzheitlichen Ansatz: Die Expertinnen und Experten analysieren, welche Technologien und Rohstoffe für bestimmte Produkte geeignet sind, in welchen Märkten deren Einsatz möglich ist, welche rechtlichen Rahmenbedingungen gelten, wie nachhaltig die jeweiligen Lösungen sind und wie sich diese erfolgreich im Markt positionieren lassen.

Auf dieser Grundlage entwickelt das Team maßgeschneiderte Strategien für die Transformation von fossilem zu erneuerbarem Kohlenstoff. Rund 50 Expertinnen und Experten aus unterschiedlichen Disziplinen arbeiten gemeinsam an der Defossilisierung der Industrie – für eine klimaneutrale Zukunft.

Mehr Informationen unter nova-institute.eu – renewable-carbon.eu

Abonnieren Sie unseren Newsletter unter <https://renewable-carbon.eu/newsletters>

Umfangreiche Reports und kostenlose Grafiken unter <https://renewable-carbon.eu/publications>